

Inhalt



Referat: Multisensorik

Vortrag:

- "Vorteile" multisensorischer Integration
- Evidenz für Interaktion zwischen Sinnesmodalitäten
- Zusatz zum Referat: Rolle neuronaler Oszillationen bei der MSI
 - Was ist EEG?
 - Was sind neuronale Oszillationen?
 - Was ist die individuelle Alpha-Frequenz?
 - Was sind Temporal Binding Windows?

Gruppenarbeit: Rubber Hand Illusion

Vorteile von Interaktion zwischen Sinnesmodalitäten



Abbildung 1
Mensch mit Mund-Nasen-Schutz.

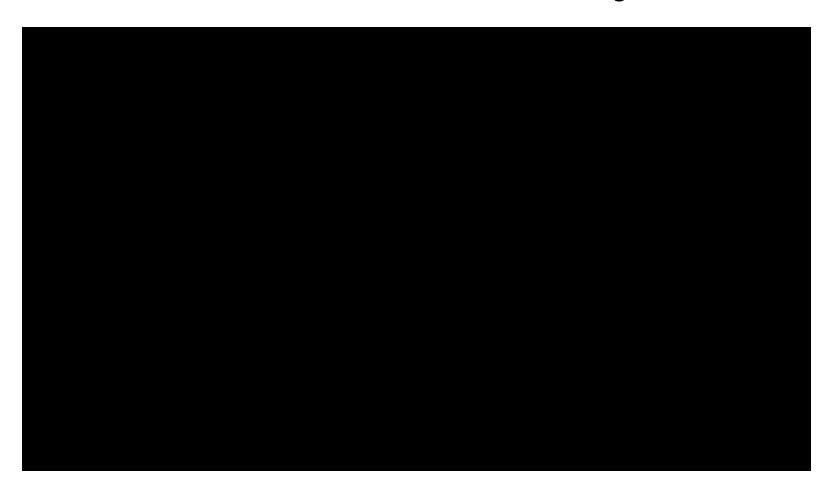


- "Anreichern" oder Korrigieren von Informationen aus einer Modalität durch Inhalte aus einer anderen
 - Beispiel: Mundbewegungen geben Hinweis auf Gesagtes in lauter Umgebung
- höhere Chance, ein Objekt zu identifizieren, wenn eine Modalität uneindeutige Reize liefert (z.B. bei Materialwahrnehmung)
- kürzere Reaktionszeiten als auf unisensorische Stimuli ("Redundant Signals Effect")

Mc Gurk Effekt



Personen mit Vornamen A-L schließen bitte die Augen



Evidenz für Interaktion zwischen Modalitäten: Illusionen



• Sound-Induced Flash Illusion (SIFI):

• Stimuli: 1 Flash + 2 Töne

• Perzept: 2 Flashes, 2 Töne

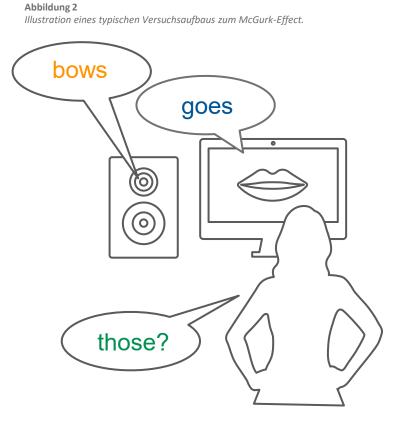
McGurk-Effect:

- Stimuli: inhaltlich inkohärente Mundbewegung und Sprache
- Perzept: Mischung aus beidem ("doze" oder "those")

• Ventriloquist-Illusion:

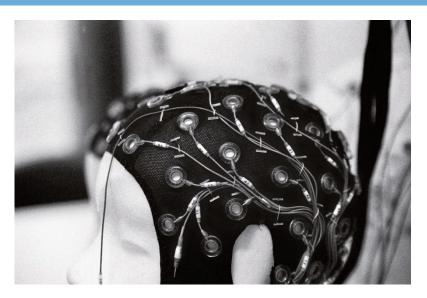
- Stimuli: r\u00e4umlich inkoh\u00e4rente visuelle und auditorische Cues
- Perzept: auditorischer Cue kommt aus der selben Richtung wie der visuelle

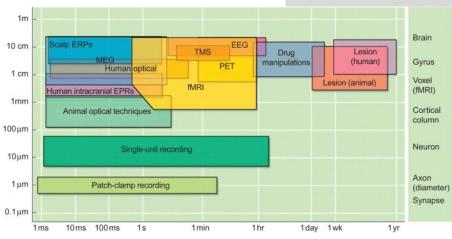
Rubberhand Illusion

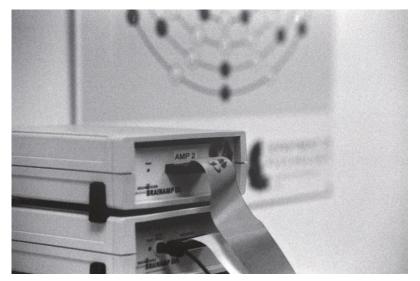


EEG Grundlagen











Was sind neuronale Oszillationen

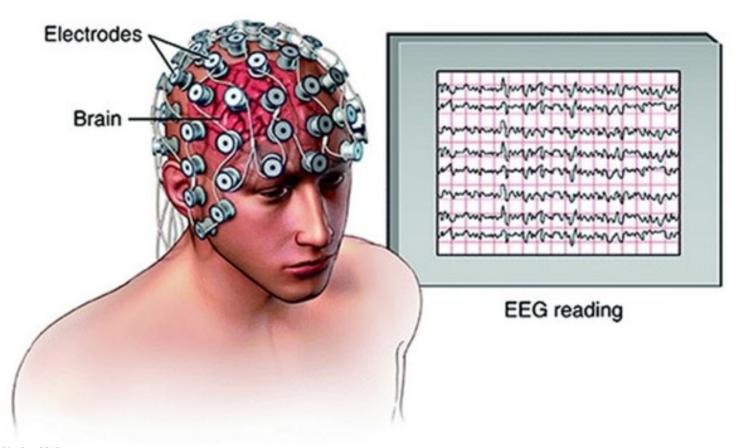
CAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultä

Abbildung 5

EEG-Recording und Rohdaten, jede Linie wurde in einem Channel (= mit einer Elektrode) aufgenommen.

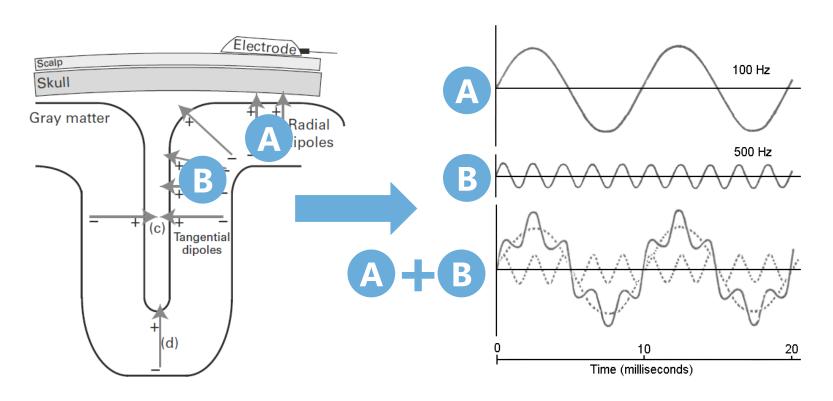


Was sind neuronale Oszillationen

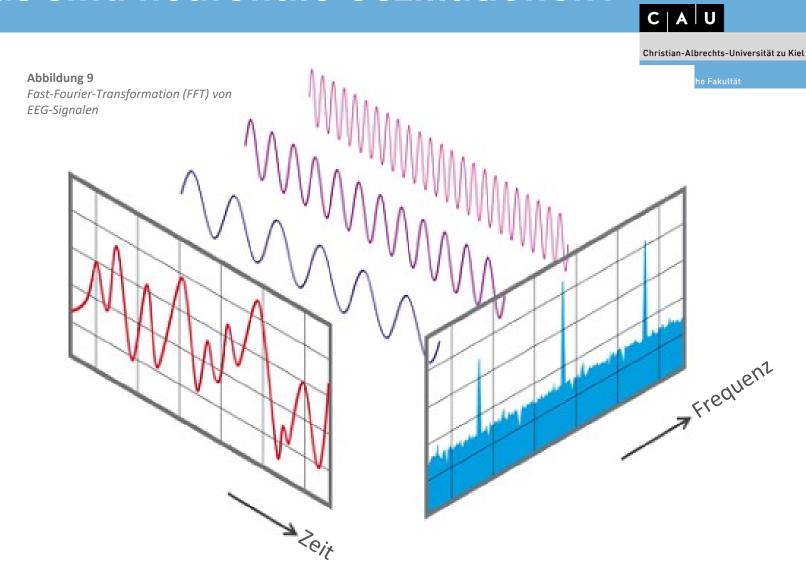


Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät



Was sind neuronale Oszillationen?



Was sind neuronale Oszillationen?

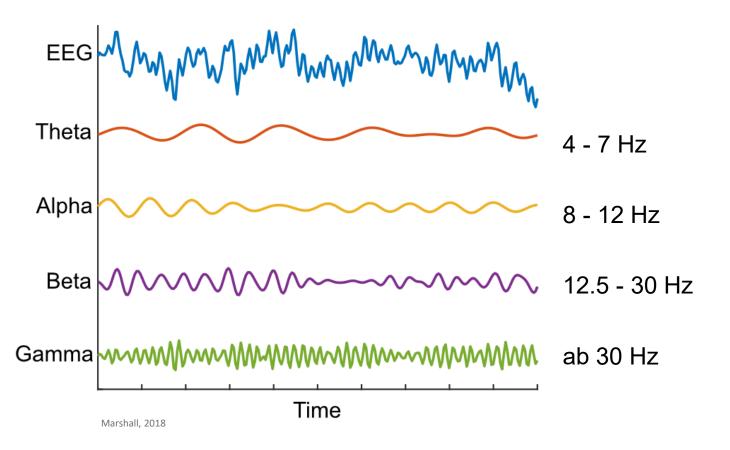


Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultä

Abbildung 7

Elektrische Einzelaktivität von Neuronen in einem Hirnareal summiert sich zu lokalen Feldpotentialen auf, die man mit dem EEG messen kann

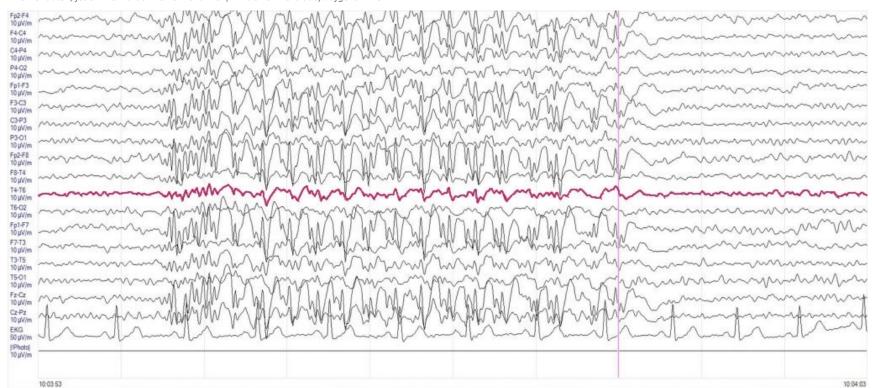


Was ist die individuelle Alpha-Frequenz (IAF)?



Abbildung 8

EEG-Rohdaten, jede Linie wurde in einem Channel (= mit einer Elektrode) aufgenommen.



nach Effler, o.D.

Was ist die individuelle Alpha-Frequenz (IAF)?



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

Abbildung 10 individual alpha frequency peak extraction (Extraktion des individuellen alpha Peaks aus Ruhedaten einer VP)

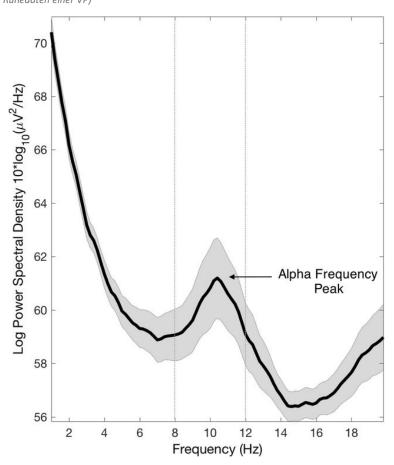
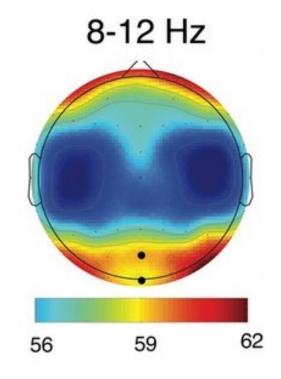


Abbildung 4

Topographischer Plot der Amplitude von Frequenzen im Alpha-Band.

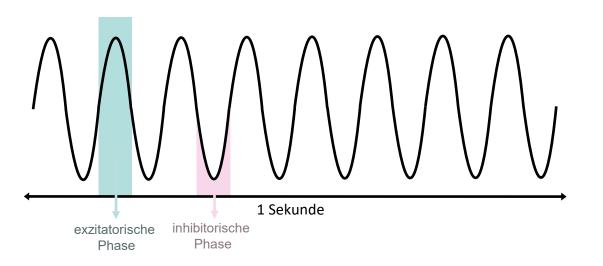


Ronconi, Busch & Melcher, 2018



Abbildung 11

Die Größe (im Sinne von Dauer) des Temporal Binding Window (blau markiert) ist abhängig von der individuellen alpha-Frequenz (IAF).



8 cycles / s = 8 Hz

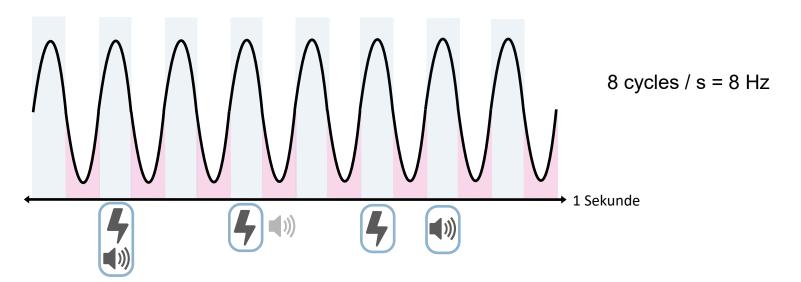


Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultä

Abbildung 12

Die Größe (im Sinne von Dauer) des Temporal Binding Window (grün markiert) ist abhängig von der individuellen alpha-Frequenz (IAF).

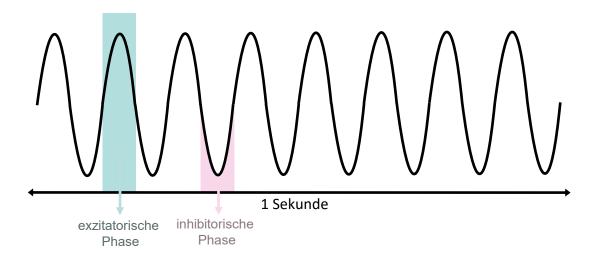


Beispiel 1: Die Stimuli sind zeitlich kohärent und werden integriert. Beispiel 2: Der auditive Reiz fällt nicht ins TBW und wird nicht mit dem visuellen Reiz integriert. Beispiel 3: Die Stimuli sind zeitlich inkongruent und werden nicht integriert.



Abbildung 13

Die Größe (im Sinne von Dauer) des Temporal Binding Window (blau markiert) ist abhängig von der individuellen alpha-Frequenz (IAF).



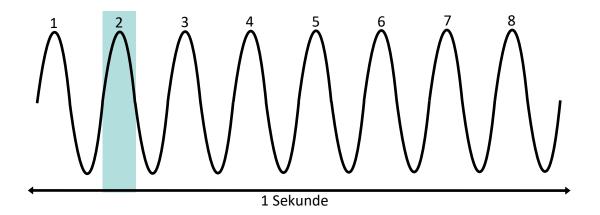
- *Temporal Binding Windows* bestimmen...
 - ... ob Stimuli integriert werden können
 - ... zeitliche Auflösung des visuellen Systems

C A U

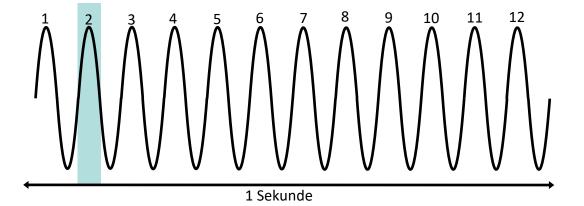
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Abbildung 14

Die Größe (im Sinne von Dauer) des Temporal Binding Window (blau markiert) ist abhängig von der individuellen alpha-Frequenz (IAF).



8 cycles / s = 8 Hz



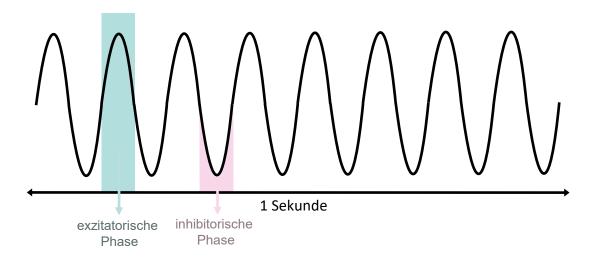
12 cycles / s = 12 Hz

Zusammenfassung



Abbildung 15

Die Größe (im Sinne von Dauer) des Temporal Binding Window (blau markiert) ist abhängig von der individuellen alpha-Frequenz (IAF).



- *Temporal Binding Windows* bestimmen...
 - ... ob Stimuli integriert werden können
 - ... zeitliche Auflösung des visuellen Systems
- Individuelle Alpha-Frequenz (IAF) bestimmt Größe (Dauer) der Temporal Binding Windows

Gruppenarbeit



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Published: 19 February 1998

Rubber hands 'feel' touch that eyes see

Matthew Botvinick & Jonathan Cohen

Nature 391, 756 (1998) | Cite this article

18k Accesses | 2051 Citations | 253 Altmetric | Metrics

Abstract

Illusions have historically been of great use to psychology for what they can reveal about perceptual processes. We report here an illusion in which tactile sensations are referred to an alien limb. The effect reveals a three-way interaction between vision, touch and proprioception, and may supply evidence concerning the basis of bodily self-identification.

Aufgaben für alle Gruppen



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

Aufgabe 1: Worin besteht die Rubber Hand Illusion allgemein? Welche Sinne sind beteiligt?

Aufgabe 2: Experiment 1

- Wie sieht der Aufbau von Experiment 1 aus?
- Welche Befunde zeigten sich in Bezug auf die Wahrnehmung in Experiment 1?

Aufgabe 3: Experiment 2

- Wie sieht der Aufbau von Experiment 2 aus?
- Wie hat sich die Lokalisierung der Hand in Experiment 2 verändert?

Aufgabe 4: Was ist der zentrale Unterschied zwischen der Experimental-Bedingung und der Kontroll-Bedingung in Bezug auf die unabhängige Variable?

Zusatzaufgabe: Wie könnte man die Illusion erklären?

Abbildung 16Durchführung der Rubberhand Illusion



Seminarfolien von Julian Keil, SoSe 2021

Nächste Woche



Referat: Bewegungssteuerung (Schandry, Kap. 9)

Vorbereitung auf die nächste Sitzung

Paper:

Deuschl, G., Schade-Brittinger, C., Krack, P., Volkmann, J., Schäfer, H., Bötzel, K., et al. (2006). A randomized trial of deep-brain stimulation for Parkinson's disease. New England Journal of Medicine, 355(9), 896–908.

Nächste Woche



Vorbereitung auf die nächste Sitzung

Aufgaben für Seminarteilnehmer*innen mit Vornamen von A-K: Einleitung/Studiendesign und Ergebnismessung/Interventionen

- **1.** Was war das Ziel der Studie? (Was sollte verglichen werden? Was sind die Erwartungen bzgl. der beiden Behandlungsmethoden?)
- 1. Was waren die primären & sekundären Outcome-Parameter?
- 2. Wie war das Vorgehen bei der tiefen Hirnstimulation? ("Interventions") Wo und wie wurde stimuliert?

Aufgaben für Seminarteilnehmer*innen mit Vornamen von L-Z: Ergebnisse

- **1.** Welche Symptom-Veränderung gab es in der Stimulations-Gruppe gegenüber der Kontrollgruppe? ("Results", Abschnitt "Efficacy" und Abbildung 2)
- 2. Welche Nebenwirkungen traten auf? ("Adverse Events")

weiterführendes Material



- Liste von gemalten Songs: https://www.melissasmccracken.com/song-list
- Musikstück, wie es ein Mensch mit audiovisueller Synästhesie sehen/hören würde: https://www.youtube.com/watch?v=dl4DpHnbX_Q
- sehr guter Ted-Talk zu Zeit-Raum-Synästhesie und kulturellen Einflüssen auf Synästhesie-Wahrnehmungen: https://www.youtube.com/watch?v=t1jjDZFDWuk

• sehr gutes Buch über neuronale Oszillationen:

"Rhythms of the Brain" von György Buzsáki (2006)

PDF zum Runterladen:

https://neurophysics.ucsd.edu/courses/physics_171/Buzsaki%20G.%20Rhythms%20of%20the%20brain.pdf

Literatur

- Botvinick, M., & Cohen, J. (1998). Rubber hands "feel" touch that eyes see. Nature, 391, 756.
- Ronconi, L., Busch, N. A. & Melcher, D. (2018). Alpha-band sensory entrainment alters the duration of temporal windows in visual perception. *Scientific Reports*, 8(1). https://doi.org/10.1038/s41598-018-29671-5
- Schandry, R. (2016). Aufbau und Funktion des Nervensystems. In Biologische Psychologie (4. überarbeitete Auflage). Weinheim, Deutschland: Beltz Verlag

Abbildungen



- Birador, R. M. (2015). *Electroencephalogramm* [Illustration]. Abgerufen von https://www.slideshare.net/RoxMae/electroencephalogram-electroencephalography
- Effler, P. (o. D.). *Elektroenzephalographie (EEG)* [Diagramm]. Abgerufen von https://nervenarzt-hildesheim.de/home/ueber-uns/eeg/
- McCracken, M. (2015). *Imagine John Lennon* [Gemälde]. Abgerufen von https://static1.squarespace.com/static/5a540e61a8b2b0b72660438d/t/5c7d99fce79c701d7e564315/15 51735293457/IMG_1513.JPG
- Neue Züricher Zeitung. (2021). Die verschiedenen Gesichtsmasken Chirurgische Gesichtsmaske [Illustration]. Abgerufen von https://www.nzz.ch/schweiz/ffp2-masken-schweizer-decken-sich-praeventiv-ein-ld.1596261
- NTi Audio AG. (o. D.). Sicht auf ein Signal im Zeit- und Frequenzbereich [Illustration]. Abgerufen von https://www.nti-audio.com/de/service/wissen/fast-fourier-transformation-fft
- Ronconi, L., Busch, N. A. & Melcher, D. (2018). Alpha-band sensory entrainment alters the duration of temporal windows in visual perception. *Scientific Reports*, 8(1). https://doi.org/10.1038/s41598-018-29671-5
- Wikimedia Commons. (2010). Simulation Neural Oscillations [Diagramm]. Abgerufen von https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SimulationNeuralOscillations.png
- Wikimedia Commons. (2011). *Alexander Scriabins key-color association* [Illustration]. Abgerufen von https://de.wikipedia.org/wiki/Syn%C3%A4sthesie#/media/Datei:Scriabin-Circle.svg